

Just a Dream - or maybe not?

Von DarkAngel147

Kapitel 2: Das mit dem Glauben is so ne Sache....

Soo hier das nächste Kap, weil ich ja fleißig wie ein Bienchen bin^^
Da mich bestimmte Personen motiviert haben weiter zu schreiben =3
freu mich wie immer über Reviews :3

Athur, Alfred und Matthew schauten zu Scarlett die sie schockiert anschaute „Das...das geht nicht...es ist schon peinlich genug und jetzt muss ich auch noch zu einer Konferenz wo die anderen Nationen mich so sehen? Die werden sich darüber kaputt lachen.“

Athur seufzte „Ich weiß das es dir unangenehm ist aber bei dieser Konferenz müssen alle Nationen da sein, du bist leider keine Ausnahme.“

Sie wusste das er recht hatte doch sie war nicht scharf darauf das noch mehr sie so sahen, mit einem tiefen seufzten nickte sie schließlich „Also gut, wenn es den sein muss.“

Zusammen mit den anderen drei Nationen machte sie sich auf den Weg zum Konferenzsaal, nach einigen Minuten fuhr mit dem Taxi erreichten sie ein großes Gebäude.

Sie waren heute nicht die ersten hier, weil Amerika sie mal wieder aufgehalten hatte, denn im Saal waren heute schon Stimmen zu hören.

Eine der Stimmen war markant und schlecht zu überhören, es war eine kräftige und laute Stimme. Allen war sofort klar wer das war, denn es gab nur eine Nation die so eine strenge Stimme hatte, genau die große blonde Nation Deutschland. Zwischen den Worten des Deutschen hört man immer wieder ein fröhliches „Vee~“ natürlich war klar das dies nur der kleine Italien sein konnte der immer an Deutschland Versen hing.

Aber anscheinend waren dort noch mehr da man leises Gemurmel hörte, als sie durch die Tür traten richteten sich alle Augenpaare der anwesenden Nationen auf die Eintretenden.

Auch Scarlett betrat den Raum und sah das schon mehr Nationen da waren als sie gedacht hatte.

Wie schon vorhin vermutet waren Deutschland und Italien schon vor Ort, doch außer ihnen waren noch Japan, Frankreich, Russland, China, die Fünf Nordischen Länder, Österreich und Ungarn wie auch Preußen, Spanien, Portugal, Belgien, Niederlande, Rom, Polen und die Baltischen Staaten als auch Kuba dort.

Das waren schon recht viele, am liebsten wäre Südamerika einfach umgedreht und

wieder zu Athur nach Hause doch sie konnte nicht, das Meeting war wichtig.

Mit einem jetzt schon genervten seufzten stand sie neben Amerika und wartete nur darauf das jemand etwas wegen ihr sagte.

Die anderen Nationen hatten sie schon bemerkt und schauten sie verwirrt und fragend an, bis Deutschland plötzlich die frage aussprach die wohl alle anderen im Kopf hatten, und die von Südamerika schon erwartet wurde.

„Wen habt ihr da mitgebracht?“ frage der großgewachsene deutsche mit kräftiger Stimme, sofort gab England ihm eine Antwort „Das ist Südamerika.“

Jeder im Raum starrte sie ungläubig an, es stand ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben das sie das nicht so ganz glaubten.

„Hey Leute ich bin es wirklich, es gab da einen kleinen....Unfall“, betonte sie nochmal. Einige waren sich nicht sicher ob sie das glauben sollten bis plötzlich ein vollkommen ausrastender Frankreich von seinem Stuhl aufspringt und mit offenen Armen und einen Knutschgesicht auf Scarlett zu rennt.

Doch bevor er sie erreicht schreitet Athur ein und verpasst Francis einen ordentlich schlag. Er sah schon jetzt tierisch genervt aus, doch sie war dankbar das England so schnell reagiert hatte.

„Das ist wirklich Südamerika? Vee~ Sie hat sich aber verändert~“ gab der kleine Italiener von sich, mit einem freundlichen und doch leicht geknickten Lächeln schaute sie zu Italien der sich neben Deutschland aufhielt.

Erscheint es wenigstens zu glauben, im Gegensatz zu den anderen die immer noch irritiert schauten, doch bevor noch jemand anderes was sagen konnte kamen noch weitere Länder herein.

Eine der Länder starrte sofort zu Scarlett und musterte sie eindringlich, bis sie mit offenem Mund stehen blieb und erschrocken fragte „Südamerika? Bist du das?“

mit einem stummen nicken bestätigte sie die frage der Person „Was ist mit dir passiert?“ fragte sie und trat etwas näher heran um Scarlett genau unter die Lupe zu nehmen „Ähm ein Unfall..“ antwortete sie unsicher. „Aber Woher wusstest du das?